

## Die ersten Jahre 1912 - 1919

### Teil 3

#### Zeittafel

- 1913** Vorbereitende Arbeiten zur Messung der Himmeshelligkeit mittels Milchglasphotometer;  
**Entwicklung des Michelson-Marten-Pyrheliometer (W. Marten)**
- 1914** Im PMI wurden 30 Mitarbeiter zum Kriegsdienst eingezogen, darunter 11 Wissenschaftler;  
**Erweiterungen der Beobachtungen am MMOP durch regelmäßige Messungen der Sonnenstrahlung und der Himmeshelligkeit sowie der Ortshelligkeit im Zenit auf dem kleinen Turm des MMOP;**  
**18. Sep.: Durch einen Sturm wurde eine Schale des großen Anemometers auf dem Turm des MMOP abgerissen, dadurch ein längerer Ausfall dieses Meßgerätes**
- 1915** Ersatz der Gasbeleuchtung in den Treppen und Fluren durch elektrische Beleuchtung, die Gasbeleuchtung blieb als Notbeleuchtung erhalten;  
**27. Nov.: Übergabe des Archivhäuschens (8 m lang, 5 m breit), nordöstlich des Hauptgebäudes für das Archivmaterial der magnetischen und der meteorologischen Abteilung**
- 1916** Met. Abteilung besteht nur noch aus dem Abteilungsvorsteher und 2 wissenschaftlichen Mitarbeitern, deren Hauptaufgabe die Aufrechterhaltung des Beobachtungsdienstes ist
- 1918** **13. Mrz.: R. Süring** wird zum **Geheimen Regierungsrat** ernannt;  
**24. Jun.:** **Professorentitel für W. Kühl, W. Brückemann** und **W. Marten**

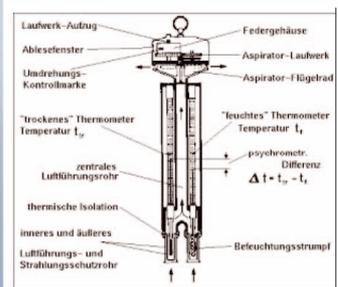


*Instrumenten- oder Barographenzimmer des MMOP, links der Amtsgehilfe Julius Hahn, rechts ein Waagebarograph, Foto von 1912*

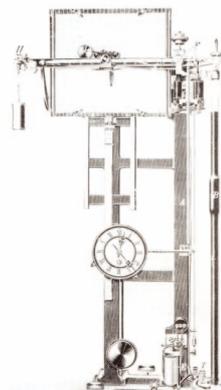


*Foto vom 10.04.1912*

*Englische Hütte auf dem Messfeld, mit Aspirationspsychrometer nach Åßmann (rechts an der Hütte hängend)*

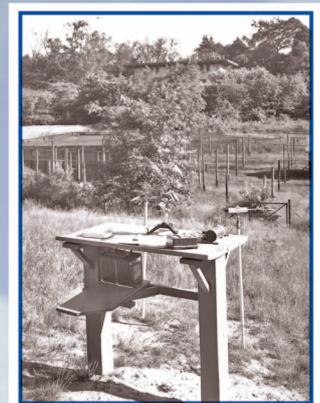


*Schema-tische Darstellung des Åßmann-Aspirationspsychrometers*



*Abb. 12. Laufgewichtsbarograph nach Sprung/Fuess (1896). Beim Laufgewichtsbarographen entspricht 1 cm des Registerrichtbittens in der Ableselinie 1 mm Quecksilberdruck und 1 cm in der Ordinate dem Intervall von einer Stunde. Die Genauigkeit der Registrierung ist den direkten Ablesungen an einem guten Quecksilberbarometer gleichwertig.*

*Schematische Darstellung des Waage- oder Laufgewichtsbarographen nach A. Sprung/ R. Fuess, entwickelt 1896*



*Versuchsaufbau beim Messfeld (Hintergrund: Lufterlekt. Baracke und Magnet. Observatorium), Foto um 1900*



*Lufterlektrische Baracke (westlich hinter dem Messfeld) Foto um 1900*